



FESTE FEIERN

7. Fachkonferenz Jugendschutzrecht 25. März 2014 Stadthalle Gütersloh



Die Veranstaltung von Festen ist nur auf den ersten Blick ein altbekanntes Jugendschutzthema. Jüngste Entwicklungen wie Einladungen über Facebook oder der Trend des E-Shisha-Rauchens stellen Ordnungs- und Jugendämter sowie die Polizei vor ganz neue Herausforderungen. Dies möchte die Tagung aufgreifen:

Anhand einer fiktiven Partyplanung werden zunächst klassische wie aktuelle rechtliche Probleme bei der Veranstaltung von Festen beleuchtet.

Im Rahmen eines World-Cafés sollen dann an verschiedenen Thementischen Praxisansätze für den Umgang mit Großveranstaltungen entwickelt werden. Wie kann die Zusammenarbeit von Polizei, Jugend- und Ordnungsämtern verbessert werden? Wie können Veranstalter im Vorfeld einer Partyplanung am besten unterstützt werden? Welche Lösungsstrategien gibt es für aktuelle Herausforderungen bei der Veranstaltung von Festen (Partypass, vernünftiger Umgang mit „Muttizetteln“). Überdies erlaubt das World-Café einen gezielten Austausch von Praxiserfahrungen und soll der Netzwerkbildung dienen.

Einen Einblick in die lokale Praxis zur Kontrolle der gesetzlichen Vorgaben des Jugendschutzes gibt Michael Bergholz, Fachbereich Bürgerdienste der Stadt Harsewinkel.

Gerd Engels, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (BAJ), stellt anschließend die Ergebnisse der Befragung von Jugendschutzfachkräften zu den Regularierungsbedarfen im Jugendschutzgesetz vor.

Abgerundet wird die Tagung durch Hinweise auf aktuelle Rechtsfragen und eine Diskussionsrunde, die den Informationsaustausch zwischen Jugendämtern, Ordnungsämtern und Polizei befördern soll.

ab 9:00 Uhr	Einlass/Kaffee
10:00 Uhr	Begrüßung Jürgen Jentsch, AJS-Vorsitzender
10:15 Uhr	(Rechtlich) RICHTIG ROCKEN Damit das Fest kein Reifall wird - eine fiktive Partyplanung Dinah Huerkamp, Justiziarin AJS
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	World-Café: Praxisansätze für die Veranstaltung von Festen
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Auswertung Ergebnisse World-Café
14:30 Uhr	Intensivierung örtlicher Kontrollen Michael Bergholz, Stadt Harsewinkel
14:50 Uhr	Vorstellung Umfrageergebnis: Regularierungsbedarfe im JuSchG Gerd Engels, BAJ
15:10 Uhr	Aktuelle Rechtsfragen/ Diskussionsrunde
16:00 Uhr	Ende

Leitung: Sebastian Gutknecht, AJS-Geschäftsführer

Zielgruppe der Konferenz

Fachkräfte der Jugendämter,
Ordnungsämter und Polizei

Termin

Dienstag, 25. März 2014, 9:00 bis 16:00 Uhr

Konferenzort

Stadthalle Gütersloh, Friedrichstraße 10,
33330 Gütersloh

Was ist ein World-Café?

Ein World-Café ist eine Workshop-Methode, die Gruppen miteinander ins Gespräch bringt und einen Wissensaustausch ermöglicht. An Thementischen setzen sich die Teilnehmer mit vorher festgelegten Fragestellungen auseinander. Die Beschäftigung mit unterschiedlichen Denkansätzen und Herangehensweisen der Teilnehmer ermöglicht es, neue Impulse zu entwickeln und sich aktiv in Veränderungsprozesse einzubringen. Nach 30 Minuten erfolgt eine Rotation zum nächsten Thementisch, wo der Moderator die Ergebnisse der Vorgängergruppe zusammenfasst und mit den neuen Teilnehmern die Diskussion vertieft.

Wissen teilen – aus Unterschieden lernen!

Thementisch 1:

**Gut geplant ist halb gewonnen:
Wie gelingt die Vorbereitung von Festen?**

In diesem Workshop soll ein Konzept entwickelt werden, das Festveranstaltern künftig an die Hand gegeben werden kann, um eine rundum gelungene Partyplanung zu ermöglichen. Dabei soll insbesondere der Frage nachgegangen werden, wie eine verwaltungsseitige Unterstützung im Vorfeld aussehen kann.

Thementisch 2:

**Kommunikationsstrategien:
Wie kann man die Kooperation zwischen
Polizei, Ordnungs- & Jugendamt verbessern?**

Häufig hakt bei Veranstaltungen die Kommunikation zwischen Polizei, Ordnungs- und Jugendämtern. Wo besteht Verbesserungsbedarf, wie kann das Zusammenwirken optimiert und die Arbeit des anderen –selbstverständlich unter Beachtung der jeweiligen Zuständigkeit– sinnvoll unterstützt werden?

ALKOHOL
DROGEN
E-SHISHAS



AUSGEHZEITEN
MUTTIZETTEL
ERZIEHUNGSBEAUFTRAGUNG

Thementisch 3:

**Aktuelle Herausforderungen bei der
Veranstaltung von Festen – Lösungsansätze**

Facebook-Einladungen, E-Shishas, Flatrate-trinken... Neuere Entwicklungen machen auch vor Partys nicht halt. Mit welchen Problemlagen sehen Sie sich derzeit konfrontiert? Welche Lösungsansätze haben Sie entwickelt? Wo brauchen Sie noch rechtlichen oder tatsächlichen Input?

Thementisch 4:

**Zukunftsmusik?! – Der Kindergeburtstag im
Laser-Tag**

Obwohl oberste Gerichte Laserdromes noch vor wenigen Jahren als mit der Menschenwürde vereinbar bewerteten, ersuchen Unternehmer vermehrt um die Genehmigung entsprechender Vorhaben und haben gerade auch minderjährige Besucher als Zielgruppe im Blick. Wir wollen eine Bestandsaufnahme wagen: Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, wie wird in Ihrer Stadt mit dem Phänomen umgegangen? Und: Wie sollte man sich künftig positionieren?

Anmeldemodalitäten

Bitte senden Sie das separate Anmeldeformular per Mail bis zum 19. März 2014 an info@mail.ajs.nrw.de. Die Tagungsgebühr von 40 Euro entrichten Sie bitte unmittelbar nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung/Rechnung. Nähere Angaben zur Kontoverbindung finden Sie dort. Eine Anfahrtsskizze können Sie unter <http://www.stadthalle-gt.de/stadthalle/lage/anreise/index.gt> abrufen.

Fragen

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ute Schneidereit (Tel. 0221/921392-10) bzw. info@mail.ajs.nrw.de, bei inhaltlichen Fragen an Dinah Huerkamp (0221/921392-21) bzw. dinah.huerkamp@mail.ajs.nrw.de.